

Inhaltsverzeichnis

Der Ritter St. Georg in Mansfeld 3

<<< zurück | [Sagen aus Thüringen - Orts- und Volkssagen](#) | weiter >>>

Der Ritter St. Georg in Mansfeld

Thuringia. 1842. S. 538 .
Sommer Sagen, Märchen u. Gebräuche S. 80.

Der Ritter St. Georg, der den Drachen getötet und des Königs einzige Tochter von dem Ungeheuer befreit hat, wurde besonders und allgemein in der Grafschaft Mansfeld als Schusspatron verehrt, und man sagte, er sei ein Graf von Mansfeld gewesen. Sein Bildniss war fast an allen Gebäuden, Säulen, Brunnen, Wappen und Fensterscheiben angebracht und wurde auf die Mansfelder Münzen geprägt. Auch war zu seiner Ehre in der Stadt Mansfeld eine Kirche gebaut. Noch immer erzählen die Väter und Mütter ihren Kindern an langen Winterabenden, dass der Ritter St. Georg auf dem Schlosse zu Mansfeld gewohnt und an dem Schlossberge den gefährlichen Lindwurm getötet habe.

Quellen:

- *Dr. August Witzschel: Sagen aus Thüringen. Meersburg und Leipzig 1930*

[sagen](#), [witzschel](#), [sat](#), [thüringen](#), [v0](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sat257&rev=1716496567>

Last update: **2025/01/30 11:17**

